



**DEUTSCHES  
NETZWERK**  
gegen vernachlässigte  
Tropenkrankheiten  
(DNTDs)

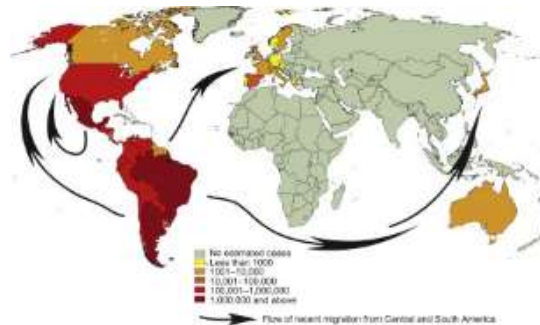
**Dr. Ulrich Madeja**  
Head NTD Programmes  
Bayer AG

# Chagas' Disease

*Von einer endemischen Krankheit in LatAm zu einem globalen Gesundheitsproblem*




- Weltweit nur 2 Medikamente zur Behandlung verfügbar: Benznidazol (Abarax - ELEA/Insud Pharma) und Nifurtimox (Lampit - Bayer).
- Beide Produkte sind bei der WHO als "Essential Medicines" gelistet.
- Seit 2004 stellt Bayer der WHO die angeforderten Mengen an Nifurtimox zur Verfügung.
- Entwicklung einer kindgerechten Formulierung mit Erstzulassung in den USA in 2017 für Benznidazol und in 2020 für Nifurtimox.
- Derzeit haben allerdings nur ca.1% aller Infizierten Zugang zu Diagnose und Behandlung; aber nur 20% aller diagnostizierten Patienten werden medikamentös behandelt.



# Herausforderungen für den Zugang zu Diagnose und Therapie

*PAHO benennt vielschichtige Probleme und Hürden*

- **Entscheidende Probleme in Lateinamerika**
  - Chagas-Krankheit hat in den öffentlichen Gesundheitssystemen immer noch eine geringe Priorität (fehlende Ressourcen und Ausbildung).
  - Andauernde politische Benachteiligung der betroffenen ärmsten Bevölkerungsgruppen bei noch zunehmender Verarmung
  - Andauernde geringe öffentliche Wahrnehmung wie auch unzureichende Ausbildung/Kenntnisse der erstbehandelnden Ärzte
  - Gesellschaftliche Stigmatisierung der Patienten (armutsassoziierte Erkrankung) und Ängste
  - Mangel an geeigneten Tests zu sicheren Diagnosestellung und kostengünstigem Screening von Risikogruppen
  - Späte Diagnosesicherung verzögert/verhindert Beginn medikamentöser Therapie
  - Mangel an qualifizierten Gesundheitszentren im ländlichen Raum
  - Covid-19 Pandemie hat die Situation dramatisch verschärft

- 
- **Notwendige Maßnahmen:**
    - Stärkung nationaler Gesundheitssysteme und nationaler Programme zur Kontrolle der Erkrankung
    - Angemessene Ausbildung von medizinischem Personal
    - Steigerung der öffentlichen Wahrnehmung für die Krankheit
    - Stärkere Verantwortlichkeit nationaler Gesundheitssysteme und politische Willensbildung zur Bekämpfung der Erkrankung
    - Entwicklung und Implementierung eines regionalen Aktionsplans unter Führung der WHO/PAHO in Kooperation mit Partnern.